

Orientierung mit Weitblick

Steingaden Unter dem Motto „Orientierung mit Weitblick“ stand das VLM-Seminar Oberbayern, Niederbayern, Schwaben. Einen guten Auftakt machte Prof. Dr. Martin Balle, Chef vom Straubinger Tagblatt, mit dem Thema „Wie Medien funktionieren“. Er wies darauf hin, dass das Wichtigste die Kommunikation mit den Journalisten sei. Er selbst ist den Landwirten sehr zugehen und sicherte zu, gerne mit Ihnen zusammenarbeiten zu wollen. Über die Wichtigkeit des Waldumbaus referierte Prof. Dr. Hubert Röder. Bei richtiger Bewirtschaftung verjüngt sich der Wald auf gesunde und natürliche Weise von selbst. Der beste CO₂-Speicher ist Holz ernten, sägen, verarbeiten und verwen-



Foto: Sylvia Hindelang

Heilpraktikerin Evi Ströhm

den. Um den Klimawandel vorzubeugen, soll und muss Starkholz geschlagen werden. Den Gottesdienst nur für den VLM-Kurs, zelebrierte GR Florian Geis in der nahegelegenen Wieskirche. An beiden

Tagen lud Sylvia Hindelang in die Hauskapelle ein, um mit Liedern und Texten auf den Tag einzustimmen. Weitere Themen im Seminar waren z. B. Wasser: Herausforderung für die Versorgung – Gefahr für die Menschen. Um mit Klimaveränderungen besser klar zu kommen, stellte Dr. Heidi Heuberger neue Ackerkulturen vor. Am Nachmittag ging es zum Berghof Babel in Wald. Fam. Babel bewirtschaftet einen breitaufgestellten Betrieb, in dem drei Brüder Hand in Hand arbeiten. Nach einem 3-Gänge Menü am Abend, kamen bei dem Ostallgäuer Kabarett A (1b) Traumpaar, die Lachmuskeln nicht zu kurz. Am dritten Tag entführte Theresia Singer in die Welt der Influencer und Social Media. Mit verschiedenen Videos, Clips und vieles mehr, zeige Sie, wie die jungen und auch jung-

gebliebenen Leute miteinander kommunizieren, welche Chancen und Risiken es gibt. „Das Leben ist geil“ (also schön, gut, großartig, toll), wenn man bewusst auf sich achtet, sich gesund ernährt, sich ausreichend bewegt und die Pausen nicht vergisst. So eröffnete die Heilpraktikerin Evi Ströhm ihren Vortrag. Nur wenn Körper, Seele und Geist gesund sind, ist der Mensch ausgeglichen, stark widerstands- und leistungsfähig und zufrieden. Zum Abschluss stellte eine Meisterin und ein Meister ihrer Projekte vor und Dr. Monika Kaul aus Krailing berichtete über die Idee, Planung und Durchführung Ihres „Erzählcafés“. Christian Reichle aus Otto-beuren plante und baute erfolgreich eine Hofmolkerei.

**Brigitte Eisgruber
Christine Schöberl**

Kräuterseminar

Kitzingen „Herbstkräuter“ waren das Thema, zu dem sich der Fortgeschrittenenkurs des Kräuterseminars von Kornelia Marzini im Oktober in der Lehrküche des AELF Kitzingen-Würzburg getroffen hat. Beim Kochen waren die selbstgebackenen Weißdorn- und Mehlbeerenbrote gleich doppelt begehrt. Ein Teilnehmer hatte selbstständig verschiedene Marmeladen zubereitet (Elsbeere mit Rotwein, Speierlingmus und Weißdorn mit Rotwein), die verkostet wurden. Das ausgefallene und vielseitige Menü aus Weißdornsuppe mit Schäumchen; Weißdornbrot mit Pesto á la Dioskorides, Mehlbeerenbrot mit gebackenen Pilzen; Risotto mit Löwenzahnwurzeln und Löwenzahnpizza, Nelkenwurzmousse und Veilchencreme mit Himbeeren, ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Teilnehmerinnen schmecken. Der nächste Kräuter-Grundkurs-Infoabend findet am 8. März sowie ein Aufbaukurs-II-Infoabend am 15. März im Lehrsaal des AELF Kitzingen-Würzburg, Standort Kitzingen, statt.

Simon Vornberger

Fotos: Ulf Feigenhauer



Der Hauptausschuss des vlf Kulmbach verabschiedete Reinhard Kortschack (3. v. l.) und seine Frau Renate (M), die ihren Mann bei seiner Arbeit unterstützte, (v. l.) ehem. Geschäftsführer Dr. Schmidt, 2. Vorsitzender Alexander Eber, die neue Vorsitzende Heike Schleicher und die neue Geschäftsführerin Birgit Distler.

Ein Unikat verabschiedet sich

Kulmbach Über drei Jahrzehnte lenkte Landwirtschaftsmeister Reinhard Kortschack aus Fölschnitz mit großer Leidenschaft und Fachkenntnis die Geschicke des vlf in Kulmbach. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geuther gab er sein Amt nicht nur in jüngere, sondern auch in weibliche Hände. Bei den Neuwahlen wurde Heike Schleicher einstimmig als neue Vorsitzende in dieses Amt gewählt. Für den bisherigen Geschäftsführer des Verbandes, Dr. Michael Schmidt, der seit 1. Oktober 2022 neuer Leiter des AELF Bayreuth-Münchberg ist, wurde Landwirtschaftsamtfrau Birgit Distler vom AELF Coburg-Kulmbach gewählt. Mit Reinhard Kortschack verlässt

ein ausgesprochenes Unikat und gleichzeitig auch ein unermüdlicher Kämpfer für die Landwirtschaft die öffentliche vlf-Bühne. Landrat Klaus Peter Söllner würdigte die langjährige Verbandsarbeit von Reinhard Kortschack, der daneben noch in verschiedenen Verbänden, Vereinen, Hilfseinrichtungen und in der Kommunalpolitik aktiv war und auch weiterhin ist. Als Schwerpunkte und Wirken seiner Arbeit als Vorsitzender des vlfs nannte Klaus Peter Söllner drei Säulen: Die klassische Verbandsarbeit für die er mit dem Goldenen Verbandsabzeichen im Jahr 2019 ausgezeichnet wurde, die Gründung der Böhmisches-Bayerischen Landwirtschaftsgesellschaft und die Fortbildung der

bäuerlichen Familien, wofür zu den Jahreshauptversammlungen immer namhafte Referenten von Reinhard Kortschack gewonnen werden konnten. Landrat Klaus Peter Söllner übermittelte auch der neuen Vorstandschaft mit Heike Schleicher an der Spitze seine Glückwünsche. Der Stellvertretende vlf-Kreisvorsitzende Alexander Eber wurde durch Jürgen Becher vom vlf-Bezirksverband mit dem Silbernen Verbandsabzeichen ausgezeichnet.

Werner Reissaus

Verantwortlich für die vlf-Berichte



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de